

# ARBEITSGEMEINSCHAFT HESSISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

im Internationalen Entomologischen Verein e.V.

## Sprechergremium der Arge HeLep:

Ernst BROCKMANN (eb)  
Laubacher Straße 4  
35423 Lich  
Tel./Fax 0 64 04/21 79  
E-Mail:  
brockmann@arge-helep.de

Andreas LANGE (al)  
Aarblick 25  
65307 Bad Schwalbach-Hettenhain  
Tel./Fax 0 61 24/72 61 45  
E-Mail lange@arge-helep.de  
(Absender dieses Schreibens)

Dr. Wolfgang A. NÄSSIG (wng)  
Entomologie II, Senckenberg  
Senckenberganlage 25  
60325 Frankfurt/Main  
Tel. 0 69/75 42-3 23  
E-Mail naessig@arge-helep.de

Petra ZUB (pz)  
Karl-Kotzenberg-Straße 5  
60431 Frankfurt am Main  
Tel./Fax 0 69/52 81 32  
E-Mail:  
zub@arge-helep.de

## Rundbrief der Arge HeLep vom 6. September 2005

Liebe Mitstreiter/-innen der Arge HeLep,

im vorletzten Rundbrief vom Dezember 2004 haben wir angekündigt, in Zukunft regelmäßiger einen Rundbrief zu verschicken. Rechtzeitig vor der Sitzungsperiode 2005/2006 wollen wir daher über die Aktivitäten der Arge berichten.

### • Genehmigungen

(al) Die Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 Abs 8 Nr. 3 BNatSchG und §12 Abs. 3 Nr. 3 der Bundesartenschutzverordnung im Rahmen des Kooperationsvertrages der Arge HeLep mit dem Land Hessen (vertreten durch das HMULV) ist Ihnen Mitte Juni zugeschickt worden, sofern Sie einen Antrag an die Arge HeLep gestellt hatten. Die Genehmigung gilt leider nur bis zum 31. Dezember 2005, soll aber im Frühjahr 2006 verlängert werden.

Alle Mitarbeiter, die eine Genehmigung erhalten haben, müssen bis **spätestens 31. Januar 2006** einen **Tätigkeitsbericht** bei Wolfgang A. NÄSSIG (Anschrift siehe oben) abliefern. Wenn keine Geländearbeiten durchgeführt wurden, reicht auch ein formloses Anschreiben mit Hinweis darauf aus. Sollte keine Rückmeldung vorliegen, **kann die Genehmigung nicht verlängert werden**. Wer noch keine Genehmigung erhalten hat und ab kommendem Jahr eine benötigt, muß diese ebenfalls bis spätestens 31. Januar 2006 bei der Arge beantragen. Außerdem bitten wir Sie, die Ergebnisse der Geländearbeiten auf den **Erhebungsbögen** (siehe Anlage und weiter unten) zu melden.

Nebenbedingung der Genehmigung ist, daß die jeweils zuständige Obere Naturschutzbehörde, die jeweils zuständige Untere Naturschutzbehörde, das zuständige Forstamt und Hessen-Forst FIV benachrichtigt werden, wenn Arbeiten in Naturschutzgebieten oder einstweilig sichergestellten Gebieten erfolgen. Da diese Bedingungen auch 2006 gelten werden, hat Andreas LANGE eine Übersicht der zuständigen Stellen erstellt (Links im World Wide Web, Anschriften und Telefonnummer), die auf der Homepage der Arge HeLep (alles auf **neuem Verzeichnis**: <http://www.arge-helep.de/support>) eingesehen werden kann.

Wenn Sie keinen Internetanschluß haben, Hilfestellung bei der Benachrichtigung der zuständigen Stellen oder bei der Auswahl von Untersuchungsgebieten oder anderes benötigen, wenden Sie sich bitte an Andreas LANGE (Anschrift siehe oben; bei Briefen bitte **Rückporto** beilegen).

### • Datenerfassung in „Natis“ für die Datenbank der Arge HeLep

(al) In diesem Jahr ist erstmals die Dateneingabe in „Natis“ durch Hilfskräfte im Rahmen eines Leistungspaketes möglich. Das HMULV (zuständiges Ministerium) stellt Finanzmittel bereit, um Daten in „Natis“ einzugeben. Die Arbeiten dazu werden von Andreas LANGE koordiniert und untervergeben.

Wenn es Ihnen möglich ist, sollten Sie die Daten aus der Saison 2005 bis Anfang Oktober auf den beiliegenden Erhebungsbögen eintragen und diese an Andreas LANGE schicken. Dann können die Daten noch im Rahmen des Leistungspaketes 2005 in „Natis“ erfaßt werden. Wichtig: Die Daten müssen frei von Rechten Dritter sein (also zum Beispiel keine Auftragsarbeiten, keine Studienarbeiten und so weiter).

Wer noch Daten aus **Jahren vor 2005** zur Verfügung stellen kann, die frei von Rechten Dritter sind und in die Datenbank der Arge HeLep eingegeben werden können, sollte sich kurzfristig mit Andreas LANGE in Verbindung setzen.

Den per Post verschickten Schreiben liegt ein Exemplar des Erhebungsbogens und eine Anleitung zum Ausfüllen des Bogens bei, die Artenliste für den Bogen steht auf der Homepage der Arge HeLep (<http://www.arge-helep.de/support>) im WWW zum Download bereit oder wird auf Nachfrage verschickt (bitte Andreas LANGE anrufen oder schreiben!). Bitte fotokopieren Sie den Erhebungsbogen oder drucken Sie die PDF-Datei auf Ihrem eigenen Drucker aus. Auf Nachfrage verschickt Andreas LANGE die gewünschte Anzahl von Erhebungsbögen, es ist aber kostengünstiger und einfacher, wenn Sie die Bögen selbst vervielfältigen.

Die aktuelle Fassung der Standardartenliste für die Dateneingabe in „Natis“ erhalten Sie ebenfalls als ZIP-Datei auf der Homepage der Arge HeLep zum Download (<http://www.arge-helep.de/support>). Auch eine Fassung für den Ausdruck (das heißt, falls Sie die Liste nicht mit der Software „Natis“ verwenden) finden Sie dort. Weitere Hinweise zur Fundorteingabe, eine Standardfundortdatei und eine ausführliche Dokumentation zur „Natis“-Datenbank sind in Vorbereitung und werden über die Homepage der Arge HeLep bereitgestellt, sobald sie erstellt sind.

## Rundbrief der Arge HeLep vom 6. September 2005

- **Tagfaltermonitoring Deutschland** (<http://www.tagfalter-monitoring.de>)

(eb) Für diejenigen unter Ihnen, die keinen Internetzugang haben und das Projekt auch nicht aus Zeitschriften oder vom Fernsehen kennen, hier eine kurze Darstellung. Entsprechend den langjährigen Kartierungen in Großbritannien und den Niederlanden wird derzeit versucht, auch in Deutschland ein Kartierernetz aufzubauen. Es gibt zwei Kategorien von Mitarbeitern. Kartierer laufen gleiche Strecken ab, die 50-m-Abschnitte eigener Wahl enthalten. Auf diesen Abschnitten (Anzahl ist freiwillig) wird jeweils über einen Zeitraum von 5 Minuten und auf einer Breite von 5 m alles an Tagfaltern (und wer will auch mehr) erfaßt, ab Mai wöchentlich über die ganze Saison. Zeitliche Lücken sind akzeptabel (da kaum vermeidbar), aber eine gewisse Regelmäßigkeit ist notwendig. Es ist nicht wichtig, besonders interessante Strecken zu bearbeiten, vielmehr sollen repräsentative Aussagen über die Situation und ihre Veränderung im Laufe der Zeit in ganz Deutschland ermöglicht werden — und es gibt nunmal mehr Maisäcker als Magerrasen, und ein Ergebnis mit *Limenitis populi* auf allen Kartierstrecken wäre wohl kaum aussagefähig für den traurigen Zustand unserer Schmetterlingsfauna. Ferner werden Fachkoordinatoren gebraucht, die als Ansprechpartner die Kartierer anleiten und unterstützen, zum Beispiel mit Bestimmungen und bei fachlichen Problemen. Es liegt auf der Hand, daß als Kartierer auch Laien schnell geschult werden können, aber für Hessen aus unseren Reihen die Fachkoordinatoren kommen müssen. Wir haben daher die Zusammenarbeit angeboten und uns Sprecher alle als Regionalkoordinatoren zur Verfügung gestellt, aber es werden weitere Mitarbeiter in ganz Hessen dringend gesucht. Ernst BROCKMANN hat sich als Landeskoordinator für Hessen bereitgestellt und ist Mittler zwischen der Arge und den Monitoring-Team. Es besteht natürlich keinerlei Verpflichtung für Sie, an dem Projekt, in welcher Form auch immer, mitzuwirken. Wir sehen aber die Werbekampagne von BUND (im nächsten Jahr auch Nabu) und ZDF als Unterstützung für die einmalige Chance, bundesweit ein funktionierendes Netz für aussagefähige Ergebnisse aufzubauen. Interessenten können sich direkt über die Website informieren und anmelden oder auch Kontakt mit Ernst BROCKMANN aufnehmen. Computerbesitz und Internetanschluß sind hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig.

- **Monatliche Treffen im Winterhalbjahr 2005/2006:**

(wng) Die regelmäßigen Treffen finden weiterhin grundsätzlich jeden 2. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in den Räumen der Sektion Entomologie II im Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main statt. Die Termine Ende 2005 und Anfang 2006 sind im einzelnen:

- |  |   |
|--|---|
| • <b>9. Oktober 2005</b>   | • Allgemeine Berichte und Absprachen  |
| • <b>13. November 2005</b>   | • <b>Arbeitssitzung:</b> Larentiinae einsortieren   |
| • <b>11. Dezember 2005</b>   | • Allgemeine Berichte und Absprachen  |
| • <b>8. Januar 2006</b>  | • <b>Arbeitssitzung:</b> Larentiinae einsortieren   |
| • <b>12. Februar 2006</b>  | • Allgemeine Berichte und Absprachen  |
| • <b>19. März 2006</b><br>(verschoben wegen Termin-<br>überschneidung) | • <b>Sitzung in Nordhessen, Besuch des Naturkundemuseums im Ottoneum<br/>in Kassel; Treffpunkt dort um 10 Uhr</b><br>(Details werden noch festgelegt) |
| • <b>9. April 2006</b>   | • Allgemeine Berichte und Absprachen  |

Möglicherweise wird noch eine der Sitzungen im Hessischen Landesmuseum in Darmstadt stattfinden. Gesprächs- oder Vortragsthemen zu einzelnen Sitzungen werden noch zusammengetragen; der aktuelle Stand ist immer im Internet unter der bekannten URL <http://www.arge-helep.de/Argeterm.htm> (Schreibweise beachten!) zu sehen.

Mit den besten Grüßen an alle Freunde und Mitarbeiter der Arge HeLep

Andreas C. LANGE

**P.S.: wichtig** — Bitte überprüfen Sie die Adresse auf dem Briefumschlag auf Richtigkeit! Korrekturen und insbesondere Änderungen (Umzug? Neue Telefonnummer oder E-Mail-Adresse?) gleich weiterleiten an W. A. NÄSSIG, Entomologie II, Senckenberg, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt am Main, Telefon 0 69/75 42-3 23, E-Mail [wolfgang.naessig@senckenberg.de](mailto:wolfgang.naessig@senckenberg.de).

Wer E-Mail hat, möge uns seine Adresse doch bitte mitteilen, damit können wir erhebliche Portokosten für den Postversand einsparen. Danke!

Bitte auch Bescheid geben, wenn kein weiterer Bezug der Rundbriefe gewünscht sein sollte.